

LOKALES HERBSTEIN

📅 Mittwoch, 22.01.2020 - 00:00 ⌕ 2 min

Reiterjugend trifft sich in Herbstein

Mittlerweile schon zur Tradition geworden, lädt der Hessische Pferdesportverband immer am Wochenende nach der ersten „überstandenen“ Schulwoche im Januar die aktive Reiterjugend zum „Jugend-Event“ mit verschiedenen Workshops ein.



Kurz vor der Heimreise – und die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr.
(Foto: von Dietze)

HERBSTEIN - (ditt). Mittlerweile schon zur Tradition geworden, lädt der Hessische Pferdesportverband immer am Wochenende nach der ersten „überstandenen“ Schulwoche im Januar die aktive Reiterjugend zum „Jugend-Event“ mit verschiedenen Workshops ein – und viele waren gekommen! Insgesamt 70 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 24 Jahren aus den

Bereichen „Vielseitigkeit“, „Volligieren“, „Dressur“, „Springen und „Vierkampf“ (zusätzlich noch mit Laufen und Schwimmen) sowie ihre Trainer und engagierte Eltern folgten gerne der Einladung ins „Kolping-Feriendorf“, wo sie in gemütlichen Zwei- und Drei-Bett-Bungalows untergebracht waren.

„Wir wissen diese Einrichtung sehr zu schätzen, insbesondere die zahlreichen Seminarräume und die interessante Außenanlage mit dem Bibelpark“, so die anerkennende Feststellung von Anke Gräfin von Westerholt als Vorsitzende der Hessischen Pferdesport-Jugend. Aufgeteilt in altersbezogene Gruppen konnten die Teilnehmer in drei Workshops ihre Kenntnisse vertiefen. Ein Thema war der Sport mit intensiven Dehnübungen, Ausdauertraining und Spielen, was auch bei den Jüngsten gut ankam. Ebenso viel Zuspruch fand das mentale Training für bessere Motivation und zur optimalen Bewältigung von Stress-Situationen, und sei es nur das berüchtigte „Lampenfieber“ vor dem Start.

Das dritte Angebot war ein Foto-Workshop mit der praktischen Umsetzung von verbesserten Gruppenbildern und auch in Einzelportraits, was sogleich mit den Handys praktisch umgesetzt wurde, zum Beispiel lieber öfter mal hochkant zu fotografieren, um störende Elemente von Angang an auszuschließen. Bei der gemeinsamen Ansicht und Analyse der Aufnahmen gab es so manches „Aha-Erlebnis“. Nach so viel „Input“ tauchten die Kinder und Jugendlichen dann abends noch im Herbsteiner Thermalbad zur Entspannung ab.

Im großen Aufenthaltsraum konnten kreative Einträge für die nächste Veranstaltung am Flipchart festgehalten werden. So fanden sich Wünsche wie „mehr schwimmen“, „Erste Hilfe“ oder „Pferdesachen und Pflegeprodukte selber machen“ wieder, aber auch „nochmal Fotos machen“. Svea aus Wehrheim, elf Jahre alt, Mitglied der Volligier-Gruppe vom „Hofgut Hüttenmühle“, gefiel das mentale Training am besten ebenso wie Sophie, 21 Jahre alt, Springerin aus Limburg. Marcel, 24 Jahre alt, und als unterstützender Helfer aus der Nähe von Limburg mit im Einsatz wünschte sich mehr Outdoor-Aktivitäten, die aber dieses Mal am „Sauwetter“ scheiterten. Tessa, 15 Jahre alt, aktive Reiterin aus Alsfeld, fand den Sport mit dem Lauftraining und die Fototipps einfach „spitze“.

Vor der Abreise am Sonntagmittag versammelten sich alle kleinen und großen Teilnehmer noch einmal zum Austausch im Plenum, wo ihnen Anke Gräfin von Westerholt stellvertretend für alle Betreuer die besten Wünsche für ein erfolgreiches Jahr 2020 mit auf den Heimweg gab. Manche Teilnehmer hatten mangels ausreichender Nachtruhe wohl etwas kleinere Augen als sonst, freuen sich aber schon auf das nächste Treffen am 16./17. Januar 2021 – natürlich wieder im Herbsteiner „Kolping-Feriendorf“!

NEWSLETTER

Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

Kommentare